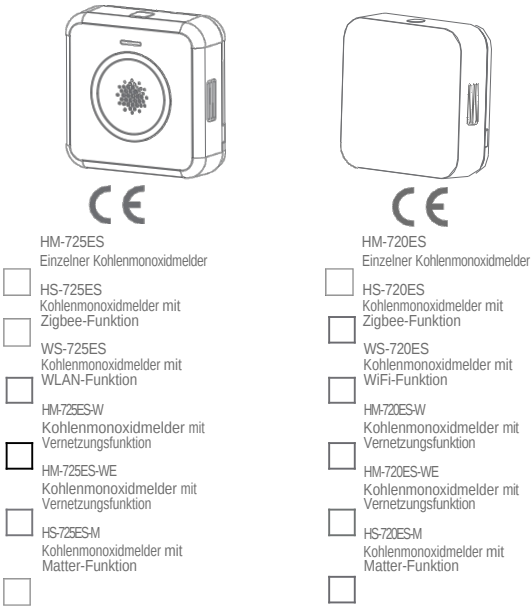
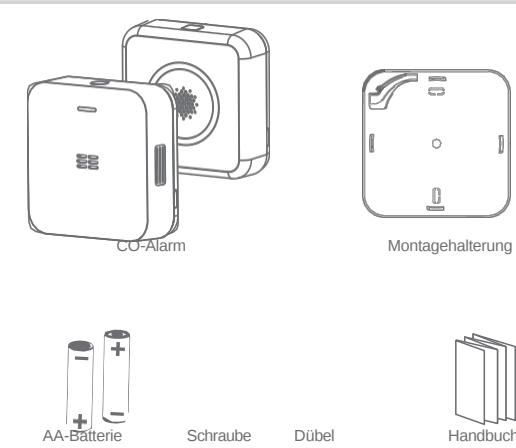


Heiman
KOHLENMONOXID-ALARM



WICHTIG BITTE SORGFÄLTIG LESEN UND AUFBEWAHREN.
Dieses Benutzerhandbuch enthält wichtige Informationen zum Betrieb Ihres CO-Alarms. Wenn Sie diesen CO-Alarm für andere Personen installieren, müssen Sie dieses Handbuch – oder eine Kopie davon – beim Endbenutzer hinterlassen.

Shenzhen Heiman Technology Co.,Ltd.
101, Nr. 4 Dafu Industrial Park, Kukeng Community, Guanlan Street,
Longhua District, Shenzhen, China



TEILENAME	MENGE
CO-Alarm	1 Stück
Befestigungswinkel	1 Stück
AA-Batterie	2 Stück
Schraube	2 Stück
Ankerstopfen	2 Stück
Handbuch	Stück

INHALT

1. TECHNISCHE DATEN UND FUNKTIONEN.....	01
2. ALARMZUSTÄNDE.....	04
3. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE.....	04
4. SO FUNKTIONIERT IHR CO-MELDER.....	06
5. WO SOLLTE ER ANGEBRACHT WERDEN?.....	09
6. ZU VERMEIDENDE ORTE.....	10
7. WIE INSTALLIERE ICH ES?.....	1
8. WARTUNG.....	14
9. WAS IST ZU TUN, WENN DER ALARM AUSLÖST?.....	15
10. FEHLERSUCHE.....	16
11. EINSCHRÄNKUNGEN VON CO-MELDERN.....	16
12. ENTSORGUNG.....	18

1. TECHNISCHE DATEN UND FUNKTIONEN
VON „ ”

1.1 TECHNISCHE DATEN

Leistung	DC 2•1,5 V Alkaline AA LR6 (PAIRDEER/NECTIUM/NANFU)
Lebensdauer des Sensors	max. 10 Jahre
Betriebsbedingungen	-10 °C bis +40 °C, 0 % bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)
Lagerungs- und Transportbedingungen	-20 °C bis +50 °C, 0 % bis 70 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)
Geräuschpegel	≥85 dB in 3 m Entfernung
Alarmausgang	Optische und akustische Anzeige
Aufwärmphase	Ca. 100 Sekunden
Montagemethode	Wandmontage oder Deckenmontage
Entspricht	EN50291-1:2018
Batterielebensdauer	5 Jahre

1.2 MERKMALE

- Fortschrittliche elektrochemische CO-Sensortechnologie
- Digitale Temperaturkompensationstechnologie
- Warnung bei niedrigem Batteriestand
- Anti-HF-Interferenz
- Hush-Modus: Stummschaltung unerwünschter Alarme

R% ' N
^ TMap%
o Te muss von einer sachkundigen Person installiert werden.

Was Sie über Kohlenmonoxid (CO) wissen sollten

Kohlenmonoxid (CO) ist ein gefährliches Gift. Es ist ein farbloses, geruchloses und geschmackloses Gas. CO entsteht bei der Verbrennung von kohlenstoffhaltigen Materialien, insbesondere wenn nicht genügend Sauerstoff vorhanden ist. Diese Gefahr kann beispielsweise bei offenen Kaminen, Heizkesseln, Öfen und Autoabgasen auftreten. Dieses Gift bindet sich im Blut, wo es den Sauerstofftransport verhindert, was zum Tod durch Ersticken führen kann. Jeder Mensch ist dafür anfällig, aber Experten sind sich einig, dass ungeborene Babys, Schwangere, Senioren und Menschen mit Herz- oder Atemwegsproblemen besonders gefährdet sind. Die ersten Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung ähneln denen einer Grippe ohne Fieber und können Schwindel, starke Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Orientierungslosigkeit umfassen. Bei Auftreten von Symptomen einer Kohlenmonoxidvergiftung sollte sofort ein Arzt aufgesucht werden. Eine CO-Vergiftung kann durch einen Carboxyhämoglobin-Test festgestellt werden. Die folgenden Symptome stehen im Zusammenhang mit einer KOHLENMONOXIDVERGIFTUNG und sollten mit ALLEN Mitgliedern des Haushalts besprochen werden:

- Leichte Exposition: Leichte Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Müdigkeit (oft als „grippeähnliche“ Symptome beschrieben).
- Mittlere Exposition: Starke pochende Kopfschmerzen, Schläfrigkeit, Verwirrtheit, schneller Herzschlag.

Extreme Exposition: Bewusstlosigkeit, Krämpfe, Herz-Kreislauf-Versagen, Tod.

Wichtige Informationen

Beachten Sie, dass es andere Gefahren gibt, bei denen der CO-Detektor keinen Alarm auslöst, wie z. B. Gaslecks, Brände oder Explosionen. Ein CO-Detektor ist kein Ersatz für Rauch-, Feuer-, Wärme- oder andere Gasdetektoren! Dieses Gerät ist für den Einsatz in privaten Wohngebäuden vorgesehen. Es ist weder für gewerbliche oder industrielle Anwendungen noch für den Einsatz auf Freizeitbooten oder Handelsschiffen geeignet. Dieser Melder dient dazu, Menschen vor den akuten Auswirkungen von Kohlenmonoxid zu schützen. Er kann Menschen mit besonderen medizinischen Eigenschaften keine vollständige Sicherheit bieten. Im Zweifelsfall sollten Sie einen Arzt konsultieren. Gasgeräte/-ausrüstung sollten nur von geschultem Personal installiert werden. Halten Sie die Geräte/Ausrüstung in einem guten mechanischen Zustand und lassen Sie sie regelmäßig überprüfen. Die Installation des CO-Detektors sollte nicht als Ersatz für eine ordnungsgemäße Installation verwendet werden. Nutzung und Wartung von mit Brennstoffen betriebenen Anlagen, einschließlich geeigneter Belüftungs- und Abgassysteme.

Gefährliche CO-Konzentrationen

Konzentration von CO in der Luft (ppm = Teile pro Million)	UNGEFÄHRE INHALATIONSZEIT UND ENTSTANDENE SYMPTOME
50 ppm	Die maximal zulässige Konzentration für eine kontinuierliche Exposition gesunder Erwachsener innerhalb eines Zeitraums von 8 Stunden.
200 ppm	Leichte Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit nach 2–3 Stunden.
400 ppm	Stirmschmerzen innerhalb von 1–2 Stunden, lebensbedrohlich nach 3 Stunden.
800 ppm	Schwindel, Übelkeit und Krämpfe innerhalb von 45 Minuten. Bewusstlosigkeit innerhalb von 2 Stunden. Tod innerhalb von 2–3 Stunden.
1600 ppm	Kopfschmerzen, Schwindel und Übelkeit innerhalb von 20 Minuten. Tod innerhalb von 1 Stunde.
3200 ppm	Kopfschmerzen, Schwindel und Übelkeit innerhalb von 5–10 Minuten. Tod innerhalb von 25–30 Minuten.

6400 ppm	Kopfschmerzen, Schwindel und Übelkeit innerhalb von 1–2 Minuten. Tod innerhalb von 10–15 Minuten.
12800 ppm	Tod innerhalb von 1–3 Minuten.

2. ALARMZUSTÄNDE

KOHLENMONOXID KONZENTRATION UND REAKTIONSZEIT		
CO-Konzentration	Ohne Alarm vor	Mit Alarm vor
30 ppm	120 Minuten	
50 ppm	60 Minuten	90 Minuten
100 ppm	10 Minuten	40 Minuten
300 ppm		3 Minuten

3. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

WARNUNG!
BITTE LESEN UND BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

- Dieser Kohlenmonoxid (CO)-Alarm ist ein hochentwickeltes Gerät, das sorgfältig entwickelt und getestet wurde, um CO-Ansammlungen in Wohnräumen zu erkennen.
- CO ist weder sichtbar noch riech- oder schmeckbar und kann tödlich sein. Die Anreicherung von CO im Blut wird als Carboxyhämoglobinwert bezeichnet und beeinträchtigt die Fähigkeit des Körpers, sich selbst mit Sauerstoff zu versorgen. Je nach Konzentration kann Kohlenmonoxid innerhalb von Minuten tödlich sein.

- Die häufigsten CO-Quellen sind Fehlfunktionen oder unsachgemäßer Gebrauch von Gasgeräten zum Heizen und Kochen, Fahrzeugmotoren, Stromgeneratoren, verstopfte Schornsteine oder Abzugsrohre, tragbare Heizgeräte, Kamine, mit Brennstoff betriebene Werkzeuge und der Betrieb eines Grills in einem ed Space
- Anzeichen einer CO-Vergiftung sind grippeähnliche Symptome, jedoch ohne Fieber. Weitere Symptome sind Schwindel, Müdigkeit, Schwäche, Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Schläfrigkeit und Verwirrtheit. Jeder Mensch ist der Gefahr durch CO ausgesetzt, jedoch können ungeborene Babys, Kleinkinder, Schwangere, Senioren und Menschen mit Herz- oder Atemwegsproblemen schneller Symptome entwickeln. Jedes Jahr sollte ein qualifizierter Techniker Ihre Heizungsanlage, Lüftungsöffnungen, Schornsteine und Abzugsrohre überprüfen und reinigen.
- Gefahren, Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen machen Sie auf wichtige Bedienungshinweise oder potenziell gefährliche Situationen aufmerksam. Beachten Sie diese Hinweise besonders sorgfältig.
- DIES IST KEIN RAUCHMELDER! Dieser CO-Melder dient zur Erkennung von Kohlenmonoxid aus JEDER Verbrennungsquelle. Er ist NICHT zur Erkennung von Rauch, Feuer oder anderen Gasen vorgesehen.
- Dieser CO-Alarm ist für den Einsatz in Einfamilienhäusern zugelassen. Das Gerät ist NICHT für den Einsatz auf See oder in Wohnmobilen vorgesehen.

VORSICHT!

- Dieser CO-Alarm zeigt nur das Vorhandensein von Kohlenmonoxidgas am Sensor an. Kohlenmonoxidgas kann auch in anderen Bereichen vorhanden sein.

WARNUNG!

- Überprüfen Sie nach jedem Alarm immer Ihr Zuhause auf mögliche Probleme. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder zum Tod kommen.
- Ignorieren Sie NIEMALS einen Alarm. Wenn Sie sich über die Ursache eines Alarms nicht sicher sind, sollten Sie davon ausgehen, dass der Alarm durch gefährliche Kohlenmonoxidwerte ausgelöst wurde, und die Wohnung verlassen. Weitere Informationen zum Verhalten bei einem Alarm finden Sie in Abschnitt 9 „WAS IST ZU TUN, WENN DER ALARM AUSLÖST“. Wenn Sie nicht reagieren, kann dies zu Verletzungen oder zum Tod führen.
- Testen Sie diesen Kohlenmonoxidmelder einmal pro Woche. Sollte er jemals einen Fehler anzeigen, lassen Sie ihn sofort austauschen!

HINWEIS: Der Punkt „ANZEIGE“ bezieht sich nur auf das Modell mit Digitalanzeige.

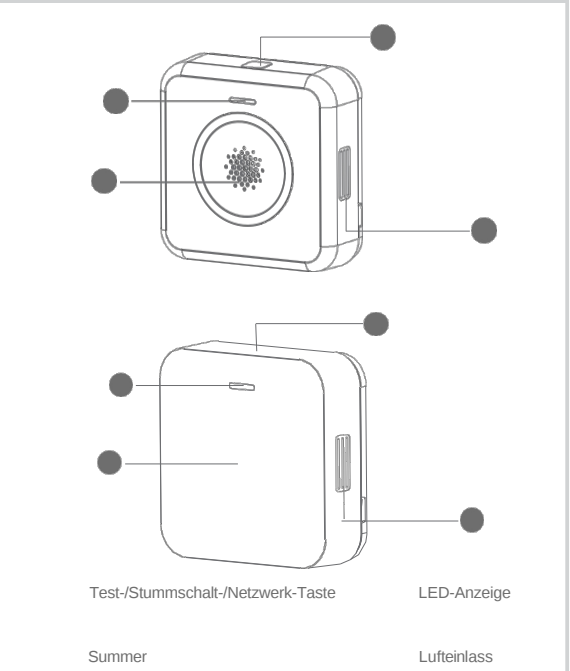
ZUSTAND	OPERATION	LED	Summer
Einschalten und Aufwärmen	Legen Sie 2 AA-Batterien korrekt ein, um den Alarm einzuschalten. Die Aufwärmphase dauert ca. 100 Sekunden. Nach Abschluss der Aufwärmphase erlöschen alle LEDs.	Die rote/gelbe/grüne LED blinkt abwechselnd für ca. 100 Sekunden.	Ein kurzer Piepton ertönt.
Standby	Nach der Aufwärmphase wechselt der Alarm in den Standby-Modus.	Die grüne LED blinkt alle 30 Sekunden.	Keine
Test	Drücken Sie kurz die Taste „Test/Hush/Networking“, um zu überprüfen, ob der CO-Alarm ordnungsgemäß funktioniert.	Die rote LED blinkt viermal.	Der Alarm ertönt viermal.
Alarm	Vorhandensein von Kohlenmonoxid.	Die rote LED blinkt schnell. (vier Blinksignale alle 5 Sekunden).	Piept schnell (vier Pieptöne alle 5 Sekunden).
Batterie schwach	Keine	Gelbe LED blinkt alle 30 Sekunden.	Ein Piepton alle 30 Sekunden.
Sensorausfall	Keine	Gelbe LED blinkt zweimal alle 30 Sekunden.	Zwei Pieptöne alle 30 Sekunden.
Ende der Lebensdauer	Keine	Gelbe LED blinkt alle 30 Sekunden zweimal.	Ein langer Piepton und ein kurzer Piepton alle 30 Sekunden.
Stummschaltungsmodus	Um einen unerwünschten Alarm stummzuschalten, drücken Sie kurz die Taste „Test/Stummschaltung/Netzwerk“ und lassen Sie sie wieder los. Das Gerät wechselt in den Stummschaltungsmodus.	ROTE LED blinkt schnell (vier Blinksignale alle 5 Sekunden). *Ausnahme: Das Verbindungsmodell blinkt einmal alle 10 Sekunden.	Keine (Dauer des Stummschaltungszustands: ca. 10 Minuten)
	Wenn der CO-Alarm wegen schwacher Batterie auslöst, drücken Sie die Taste „Test/Stummschaltung/Vernetzung“, um den Stummschaltungsmodus zu aktivieren.	Die gelbe LED blinkt alle 30 Sekunden.	Keine (Dauer der Stummschaltung: ca. 12 Stunden)

„Achtung: Wenn eine Fernabschaltfunktion verfügbar ist, darf diese nur in Sichtweite des CO-Alarms verwendet werden.

Stummschaltung: Wenn der CO-Alarm nach einem vermuteten Fehlalarm einen Alarm auslöst, können Sie die Taste „Test/Hush“ (Test/Stummschaltung) drücken, woraufhin der CO-Alarm für 10 Minuten stummgeschaltet wird. Während der Alarm stummgeschaltet ist, überwacht er weiterhin die Luft auf CO. Der Alarm ertönt erneut, wenn der CO-Gehalt weiterhin auf einem gefährlichen Niveau liegt. Die Stummschaltfunktion dient dazu, den Alarmton vorübergehend stummzuschalten, wenn dadurch das CO-Problem nicht behoben wird.

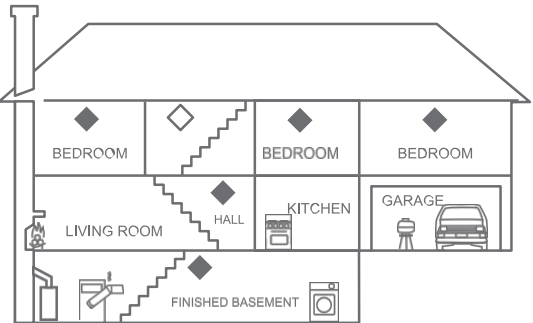
- Dieses Produkt ist für den Einsatz in normalen Innenräumen von Wohngebäuden vorgesehen. Personen mit Erkrankungen, die sie empfindlicher gegenüber Kohlenmonoxid machen, sollten den Einsatz von Warngeräten in Betracht ziehen, die akustische und optische Signale bei Kohlenmonoxidkonzentrationen von über 30 ppm ausgeben. Weitere Informationen zu Kohlenmonoxid und Ihrer Erkrankung erhalten Sie von Ihrem Arzt.

4. SO FUNKTIONIERT IHR CO-MELDER



5. WO FINDEN

- 5.1 Ein CO-Alarm sollte zentral außerhalb jedes separaten Schlafbereichs in unmittelbarer Nähe der Schlafzimmerräume angebracht werden. Für zusätzlichen Schutz sollten Sie weitere CO-Alarme in jedem separaten Schlafzimmer und auf jeder Etage Ihres Hauses installieren.
- 5.2 Wenn Ihr Schlafzimmer länger als 12 Meter ist, installieren Sie einen CO-Alarm an BEIDEN Enden des Flurs.
- 5.3 In einem einstöckigen Haus:
- Installieren Sie mindestens einen CO-Alarm in der Nähe oder innerhalb jedes separaten Schlafbereichs.
 - Für zusätzlichen Schutz installieren Sie einen weiteren CO-Melder in mindestens 6 Metern Entfernung vom Heizkessel oder der Brennstoffquelle.
- 5.4 In einem mehrstöckigen Haus (wie oben beschrieben plus):
- Installieren Sie mindestens einen CO-Alarm in der Nähe oder innerhalb jedes separaten Schlafbereichs.
 - Für zusätzlichen Schutz installieren Sie mindestens einen CO-Alarm auf jeder Etage des Hauses. Wenn Sie einen Keller haben, installieren Sie diesen CO-Alarm oben an der Kellertreppe.



CO-Melder für begrenzten Schutz

CO-Melder für besseren Schutz

- Installieren Sie für zusätzlichen Schutz einen weiteren CO-Alarm in mindestens 6 Metern Entfernung vom Ofen oder der mit Brennstoff betriebenen Wärmequelle.

— 09 —

6. ZU VERMEIDENDE STANDORTE

WICHTIG: Ein ungeeigneter Standort kann die empfindlichen elektronischen Bauteile dieses Melders beeinträchtigen. Um Schäden am Gerät zu vermeiden, eine optimale Leistung zu gewährleisten und unnötige Fehlalarme zu verhindern, dürfen CO-Melder NICHT an folgenden Orten angebracht werden:

- 6.1 In Garagen, Küchen, Heizungsräumen oder in extrem staubigen, schmutzigen oder fettigen Bereichen.
- 6.2 Wo Verbrennungspartikel entstehen. Verbrennungspartikel entstehen, wenn etwas verbrennt. Zu meidende Bereiche sind schlecht belüftete Küchen, Garagen und Heizungsräume. Halten Sie die Geräte nach Möglichkeit mindestens 6 Meter von Verbrennungspartikelquellen (Herd, Heizung, Warmwasserbereiter, Raumheizgerät) entfernt. In Bereichen, in denen ein Abstand von 6 Metern nicht möglich ist, (6 Meter) nicht möglich ist – beispielsweise in modularen, mobilen oder kleineren Häusern –, wird empfohlen, den CO-Alarm so weit wie möglich von diesen Brennstoffquellen entfernt anzubringen. Die Empfehlungen zur Platzierung dienen dazu, diese Melder in einem angemessenen Abstand zu einer Brennstoffquelle zu halten und so „unerwünschte“ Alarmer zu reduzieren. Unerwünschte Alarmer können auftreten, wenn ein CO-Melder direkt neben einer Brennstoffquelle platziert wird. Lüften Sie diese Bereiche so gut wie möglich.
- 6.3 Innerhalb von 1,5 Metern (5 Fuß) von Kochgeräten.
- 6.4 In extrem feuchten Bereichen. Dieser Alarm sollte mindestens 3 Meter von Badewanne oder Dusche, Sauna, Luftbefeuchter, Verdampfer, Geschirrspüler, Waschküche, Hauswirtschaftsraum oder anderen Quellen hoher Luftfeuchtigkeit entfernt sein.
- 6.5 In Bereichen, in denen die Temperatur unter -10 °C oder über 40 °C liegt. Zu diesen Bereichen gehören nicht klimatisierte Kriechkeller, unfertige Dachböden, unisolierte oder schlecht isolierte Decken, Veranden und Garagen.
- 6.6 In turbulenter Luft, z. B. in der Nähe von Deckenventilatoren, Heizungsöffnungen, Klimaanlage, Frischluftzufuhröffnungen oder offenen Fenstern. Durch die Luftströmung kann verhindert werden, dass CO die Sensoren erreicht.
- 6.7 In direktem Sonnenlicht.

VORSICHT:

- 6.8 Beim Scheuern oder Abbeizen eines Holzbodens, beim Streichen, Tapezieren oder beim Verwenden von Klebstoff oder Sprühflaschen sollten Sie den Kohlenmonoxidmelder entfernen und ihn an einem sicheren Ort aufbewahren, um eine Beschädigung des Sensors zu vermeiden.

— 10 —

- 6.9 Hohe Konzentrationen der folgenden Substanzen können den Sensor beschädigen, was häufig zu Fehlalarmen führt: Methan, Propan, Isopropylbutan, Ethylen, Ethanol, Isopropylalkohol, Benzol, Toluol, Ethylacetat, Wasserstoff, Schwefelsäure und Schwefeldioxid. Auch Aerosolsprays, alkoholhaltige Produkte, Farben, Lösungsmittel, Klebstoffe, Haarspray, Rasierwasser, Parfüm und bestimmte Reinigungsmittel können Schäden verursachen.

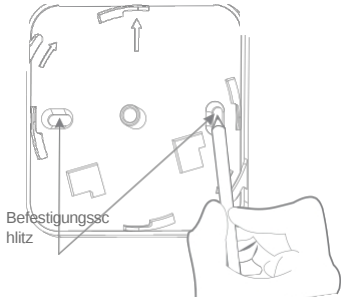
7. INSTALLATION

7.1 MONTAGE

Befolgen Sie für die Wand- oder Deckenmontage die folgenden Schritte:

- Setzen Sie die Montagehalterung an die Montagefläche (Wand oder Decke) an und markieren Sie die Montagefläche mit einem Bleistift durch die beiden Schlitzlöcher der Halterung.
- Bohren Sie mit einem 3/16-Zoll-Bohrer (Smm) zwei Löcher an den beiden Markierungen.

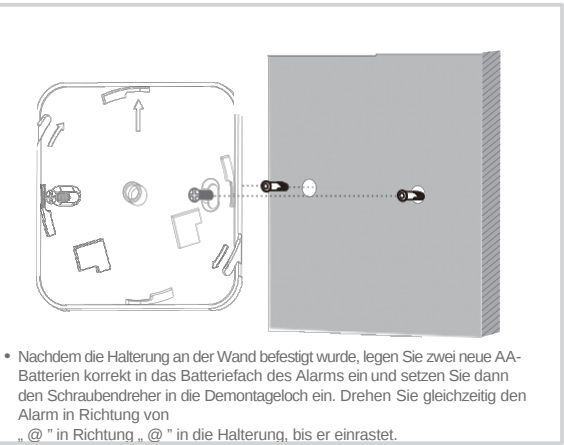
Hinweis: Der Pfeil auf der Halterung muss bei der Wandmontage nach oben zeigen.



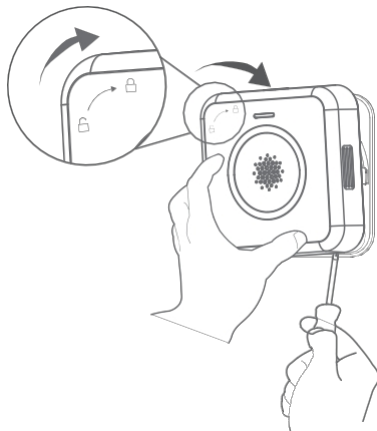
Hinweis: Achten Sie darauf, dass die CO-Melder beim Bohren der Löcher nicht mit Gipsstaub in Berührung kommen.

- Setzen Sie die Dübel ein und schrauben Sie die Halterung an der gewünschten Stelle fest. ZIEHEN SIE DIE SCHRAUBEN NICHT ZU FEST AN, da dies die Halterung verziehen könnte.

— 11 —



- Nachdem die Halterung an der Wand befestigt wurde, legen Sie zwei neue AA-Batterien korrekt in das Batteriefach des Alarms ein und setzen Sie dann den Schraubendreher in die Demontageöffnung ein. Drehen Sie gleichzeitig den Alarm in Richtung von „@“ in Richtung „@“ in die Halterung, bis er einrastet.

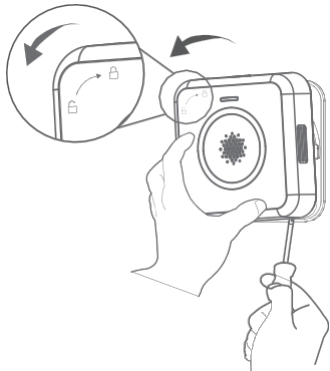


— 12 —

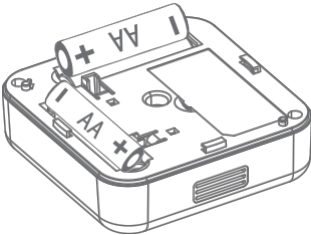
7.2 BATTERIEWECHSEL

Um die Batterien in diesem CO-Melder auszutauschen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

- Setzen Sie den Schraubendreher in die Demontageöffnung ein und drehen Sie das Gerät gleichzeitig aus der Halterung heraus in Richtung von „@“ nach „Q“ heraus, wie unten gezeigt:



- Ersetzen Sie die verbrauchten Batterien durch 2 neue AA-Batterien. Nach etwa 5 Sekunden schaltet sich das Gerät ein und gibt einen Signalton ab, der anzeigt, dass die Batterien korrekt eingesetzt wurden. Drehen Sie das Gerät dann wieder in die Halterung zurück.



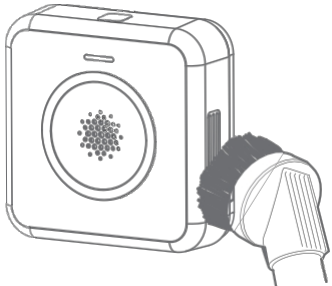
— 13 —

WICHTIG: Die Batterie muss mit der richtigen Plus- und Minuspolausrichtung, wie im Batteriefach angegeben, eingelegt werden. Eine ständige Einwirkung hoher oder niedriger Luftfeuchtigkeit kann die Lebensdauer der Batterien verkürzen. Testen Sie nach dem Einlegen oder Wechseln der Batterien die Funktionstüchtigkeit des Alarms.

8. WARTUNG

Um die Funktionstüchtigkeit Ihres Alarms zu gewährleisten, müssen Sie folgende Schritte befolgen:

- 8.1 Testen Sie den Alarm einmal pro Woche, indem Sie die Testtaste drücken.
- 8.2 Saugen Sie die Alarmabdeckung einmal im Monat ab, um angesammelten Staub zu entfernen.

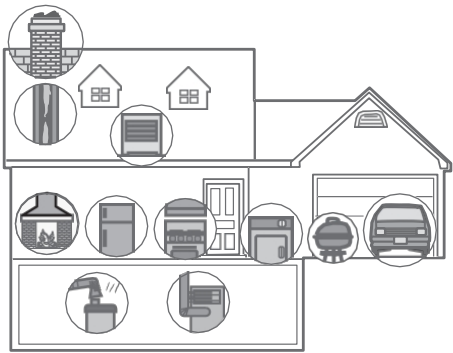


- 8.3 Verwenden Sie niemals Reinigungsmittel oder Lösungsmittel, um den Melder zu reinigen. Chemikalien können den Sensor dauerhaft beschädigen oder vorübergehend verunreinigen.
- 8.4 Vermeiden Sie es, Luftfrischer, Haarspray, Farbe oder andere Aerosole in der Nähe des Melders zu versprühen.
- 8.5 Das Gerät darf nicht lackiert werden. Lack verschleißt die Lüftungsöffnungen und beeinträchtigt die ordnungsgemäße Funktion des Sensors.

— 14 —

9. WAS IST ZU TUN, WENN DER ALARM AUSGEHT

- 9.1 Rufen Sie Ihren Notdienst (Feuerwehr) an.
- 9.2 Begeben Sie sich sofort an die frische Luft – ins Freie oder zu einer offenen Tür/einem offenen Fenster. Zählen Sie alle Personen, um sicherzustellen, dass niemand fehlt. Betreten Sie das Gebäude nicht erneut und entfernen Sie sich nicht von der offenen Tür/dem offenen Fenster, bis die Rettungskräfte eingetroffen sind, das Gebäude gelüftet wurde und Ihr Alarm wieder normal funktioniert.
- 9.3 Wenn Ihr Alarm nach Durchführung der Schritte 9.1 bis 9.2 innerhalb von 24 Stunden erneut ausgelöst wird, wiederholen Sie die Schritte 9.1 bis 9.2 und rufen Sie einen qualifizierten Gerätetechniker, um die CO-Quellen von Brennstoff verbrennenden Geräten und Anlagen zu untersuchen und die ordnungsgemäße Funktion dieser Geräte zu überprüfen.
- 9.4 Wenn bei dieser Inspektion Probleme festgestellt werden, lassen Sie das Gerät sofort warten. Notieren Sie alle Verbrennungsgeräte, die nicht vom Techniker überprüft wurden, und lesen Sie die Anweisungen des Herstellers oder wenden Sie sich direkt an den Hersteller, um weitere Informationen zur CO-Sicherheit und zu diesem Gerät zu erhalten. Stellen Sie sicher, dass Kraftfahrzeuge nicht in einer angebauten Garage oder neben dem Wohnhaus betrieben werden oder wurden.
- 9.5 Drücken Sie NICHT die Testtaste, da diese den Alarm nicht abstellen kann.



— 15 —

10. FEHLERSUCHE

PROBLEM	LÖSUNG
Testknopf drücken, CO-Alarm zeigt keine Reaktion.	Bitte überprüfen Sie, ob die Batterien richtig eingelegt sind. Wenn die Batterien in Ordnung sind und der CO-Alarm immer noch keine Reaktion zeigt, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Händler.
Die gelbe LED blinkt und der Alarm gibt alle 30 Sekunden einen Piepton ab.	Batterie schwach – BITTE SOFORT AUSTAUSCHEN!
Die gelbe LED blinkt zweimal und der Alarm gibt alle 30 Sekunden zwei Signaltöne ab.	Fehlfunktion des Sensors oder des Geräts. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.

11. EINSCHRÄNKUNGEN VON CO-MELDERN

- 11.1 CO-Alarmer wecken möglicherweise nicht alle Personen. Wenn Kinder oder andere Personen nicht ohne Weiteres durch den Ton des CO-Alarmes geweckt werden oder wenn Säuglinge oder Familienmitglieder mit eingeschränkter Mobilität vorhanden sind, stellen Sie sicher, dass jemand damit beauftragt ist, ihnen im Notfall zu helfen.
- 11.2 Dieser CO-Alarm erkennt kein Kohlenmonoxid, das den Sensor nicht erreicht. CO kann in anderen Bereichen vorhanden sein. Türen oder andere Hindernisse können die Geschwindigkeit beeinflussen, mit der CO den CO-Alarm erreicht. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, einen CO-Alarm in jedem Schlafzimmer und im Flur zwischen den Schlafzimmern zu installieren, wenn die Schlafzimmertüren nachts normalerweise geschlossen sind.

— 16 —

- 11.3 CO-Melder erkennen möglicherweise kein CO auf einer anderen Etage des Hauses. Beispielsweise kann ein CO-Melder im zweiten Stockwerk in der Nähe der Schlafzimmerräume möglicherweise kein CO im Keller erkennen. Aus diesem Grund reicht ein einziger CO-Melder möglicherweise nicht aus, um eine ausreichende Warnung zu gewährleisten. Es wird eine vollständige Abdeckung empfohlen. Bringen Sie CO-Melder auf jeder Etage Ihres Hauses an.
- 11.4 CO-Melder sind möglicherweise nicht zu hören. Die Lautstärke des Alarmtons liegt bei 1 Meter über 85 dB. Wenn der CO-Alarm jedoch außerhalb des Schlafzimmers installiert ist, weckt er möglicherweise Personen mit tiefem Schlaf oder Personen, die kürzlich Drogen konsumiert oder alkoholische Getränke getrunken haben, nicht auf. Dies gilt insbesondere, wenn die Tür geschlossen oder nur teilweise geöffnet ist. Selbst Personen, die wach sind, hören den Alarmton möglicherweise nicht, wenn der Schall durch die Entfernung oder geschlossene Türen gedämpft wird. Lärm von Verkehr, Stereoanlage, Radio, Fernseher, Klimaanlage oder andere Geräte können ebenfalls dazu führen, dass aufmerksame Personen den Alarmton nicht hören. Dieser CO-Alarm ist nicht für Menschen mit Hörbeeinträchtigungen geeignet.
- 11.5 CO-Melder sind kein Ersatz für Rauchmelder. Obwohl Feuer eine Quelle für Kohlenmonoxid ist, erkennt dieser CO-Alarm weder Rauch noch Feuer. Dieser CO-Alarm erkennt CO, das unbemerkt aus defekten Heizungen, Geräten usw. austreten kann, oder andere Quellen. Zur frühzeitigen Warnung vor Bränden ist die Installation von Rauchmeldern erforderlich.
- 11.6 CO-Melder sind kein Ersatz für eine Lebensversicherung. Obwohl diese CO-Melder vor steigenden CO-Konzentrationen warnen, garantieren wir in keiner Weise, dass sie Leben vor einer CO-Vergiftung schützen. Hausbesitzer und Mieter müssen weiterhin ihr Leben versichern.
- 11.7 CO-Melder haben eine begrenzte Lebensdauer. Obwohl der CO-Alarm und alle seine Teile zahlreiche strenge Tests bestanden haben und so zuverlässig wie möglich konstruiert sind, kann jedes dieser Teile jederzeit ausfallen. Daher müssen Sie Ihren CO-Alarm wöchentlich testen.
- 11.8 CO-Melder sind nicht narrensicher. Wie alle anderen elektronischen Geräte haben auch CO-Melder ihre Grenzen. Sie können nur CO erkennen, das ihre Sensoren erreicht. Sie geben möglicherweise keine Frühwarnung bei steigenden CO-Werten, wenn das CO aus einem entfernten Teil des Hauses kommt, weit entfernt vom CO-Melder.

— 17 —

12. ENTSORGUNG

Ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts (Elektro- und Elektronik-Altgeräte) (Gilt in der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit getrennten Sammelsystemen).



Dieses Symbol auf dem Produkt oder in der Produktdokumentation weist darauf hin, dass es am Ende seiner Lebensdauer nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Um mögliche Schäden an der Umwelt zu vermeiden,

Umwelt oder die menschliche Gesundheit durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu schützen, trennen Sie diesen bitte von anderen Abfallarten und recyceln Sie ihn verantwortungsbewusst, um die nachhaltige Wiederverwendung von Materialressourcen zu fördern. Privathaushalte sollten sich entweder an den Händler wenden, bei dem sie dieses Produkt gekauft haben, oder an ihre örtliche Behörde wenden, um zu erfahren, wo und wie sie diesen Artikel umweltgerecht recyceln können. Geschäftskunden sollten sich an ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Kaufvertrags überprüfen. Dieses Produkt darf nicht mit anderen gewerblichen Abfällen zur Entsorgung gemischt werden.



*Werfen Sie gebrauchte Batterien immer in den Batterie-Recyclingbehälter. Wenn die Batterie in das Produkt eingebaut ist, öffnen Sie das Produkt und entfernen Sie die Batterie.

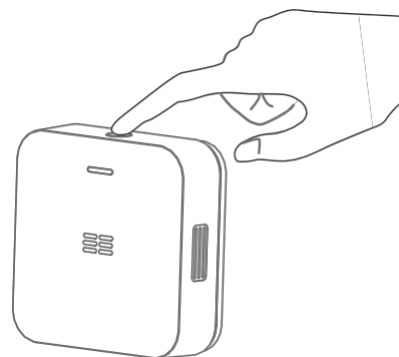
WARNUNG!

Mit Ausnahme des Batteriewechsels ist es dem Benutzer untersagt, den CO-Alarm selbst zu zerlegen, da dies zu Schäden am CO-Alarm führen kann.

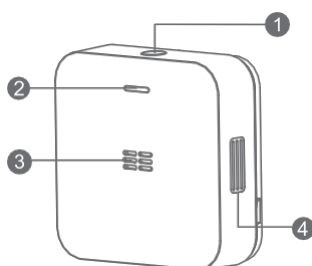
VORSICHT:

Der CO-Alarm ist nur für den Gebrauch in Innenräumen bestimmt und nicht für den Einsatz in Freizeifahrzeugen oder Wohnmobilen geeignet. Der CO-Alarm sollte von einer sachkundigen Person installiert werden. Dieses Gerät dient zum Schutz von Personen vor den akuten Auswirkungen einer Kohlenmonoxidbelastung. Es bietet keinen vollständigen Schutz für Personen mit bestimmten Erkrankungen. Im Zweifelsfall konsultieren Sie bitte einen Arzt.

— 18 —



Abbildungen



- ① Test-/Stummschalt-/Netzwerk-Taste ② LED-Anzeige
③ Alarm-Lautsprecher ④ Lufteinlass

Netzwerk

1. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie über eine Matter-kompatible App und einen Matter-kompatiblen Thread Border Router verfügen.
2. Ziehen Sie die Batterieisolierfolie ab, um das Gerät einzuschalten. Die grüne LED-Anzeige blinkt schnell (5 Mal pro Sekunde) und zeigt damit an, dass das Gerät in den Netzwerkstatus gewechselt ist.

Hinweise:

- a. Bei der Vernetzung von CO-Alarmen befindet sich der Alarm nach dem Einschalten im Aufwärmstatus. Die Aufwärmanzeige hat Vorrang vor der Netzwerkanzeige, und die grüne/rote/gelbe LED-Anzeige blinkt abwechselnd.
- b. Wenn die grüne LED-Anzeige nicht blinkt, drücken Sie die Netzwerktaste etwa 5 Sekunden lang, bis die grüne LED-Anzeige schnell blinkt und damit anzeigt, dass das Gerät in den Netzwerkstatus gewechselt ist.

3. Öffnen Sie die Matter-kompatible App und klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche „Gerät hinzufügen“. Scannen Sie dann den Matter-QR-Einrichtungscode im Handbuch oder auf dem Produkt, um das Gerät zur App hinzuzufügen.
4. Wenn die Einbindung in das Netzwerk erfolgreich ist, leuchtet die grüne LED-Anzeige 3 Sekunden lang und erlischt dann. Wenn die Einbindung in das Netzwerk fehlschlägt, blinkt die grüne LED-Anzeige etwa 3 Sekunden lang langsam (zweimal pro Sekunde).

Hinweis: Durch erneutes Drücken der Netzwerk-Taste während des Netzwerkstatus wird der Netzwerkvorgang gestoppt und die grüne LED blinkt 3 Sekunden lang langsam (zweimal pro Sekunde) und erlischt dann.

Test der drahtlosen Verbindung

Nachdem der Alarm zum drahtlosen Netzwerk hinzugefügt wurde, drücken Sie die Testtaste, um die drahtlose Verbindung zu testen. Wenn ein Alarmzustand aktiviert wird, wird sofort eine Alarmmeldung an die Benutzer-App übertragen.

OTA-Update für das Produkt

Für Alarmanlagen mit Funkverbindung ist ein OTA-Update verfügbar. Öffnen Sie die App auf Ihrem Mobiltelefon und folgen Sie den Anweisungen der App, bis das OTA-Update abgeschlossen ist.

* Stellen Sie vor dem Aktualisieren sicher, dass das Gerät normal funktioniert und der Akku nicht schwach ist.

Hinweise:

- * Die gezeigten Bilder dienen nur als Referenz.
- * Da die Technologie ständig weiterentwickelt wird, beziehen Sie sich bitte bei Abweichungen zwischen der tatsächlichen Bedienung und der Bedienungsanleitung auf die tatsächliche Bedienung. Das Recht auf endgültige Auslegung liegt beim Hersteller.